

Staatspreis Smart Packaging 2024

Der Staatspreis Smart Packaging 2024 wurde am 10. Oktober 2024 im Rahmen des Österreichischen Verpackungstages im Festsaal der FH Campus Wien von Herrn Sektionschef Mag. Roland Weinert und Frau Mag. Sarah Warscher überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Smart Packaging

- Der Staatspreis Smart Packaging ist der **älteste Staatspreis des Wirtschaftsministeriums**. Er wird 2024 zum insgesamt 61. Mal und seit 2001 in Kooperation mit dem heutigen Bundesministerium für Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie durchgeführt. Als Partner in der Organisation fungiert seit Bestehen des Staatspreises das Österreichische Institut für Verpackungswesen (ÖIV).
- 2024 gab es **42 Einreichungen von 28 Unternehmen**.
- Die Verleihungsveranstaltung findet im Rahmen und als Abschluss des vom ÖIV und der FH Campus Wien organisierten **Österreichischen Verpackungstages** statt.
- **Staatspreise:** Aus insgesamt zwölf Nominierungen (Auszeichnung mit Urkunde) werden je ein Staatspreis (Auszeichnung mit Urkunde und Trophäe) in der **Kategorie "B2B"** (Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen für gewerbliche Endverbraucher), der **Kategorie "B2C"** (Verkaufsverpackungen für private Endverbraucher) und der **Kategorie "Verpackung der Zukunft"** (recyclingfähige Gestaltung von Verpackungen im Sinne des "Design for Recycling") vergeben.
- **Sonderpreise:**
Darüber hinaus werden zwei **Sonderpreise** vergeben:
 - Mit dem Sonderpreis Branding werden innovative Lösungen bei Markenführung, Veredelung, Gestaltung und Ausstattung von Verpackungen, insbesondere am Point of Sale prämiert.
 - Mit dem Sonderpreis Innovation werden Entwürfe / Modelle / Prototypen / Konzepte oder Studienarbeiten zu noch nicht verwirklichten, aber wirtschaftlich, umwelt- und gesellschaftspolitisch erfolgversprechenden Produkten und Gestaltungskonzepten ausgezeichnet.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Smart Packaging 2024

Kategorie B2B

>> Schweißgerät TransSteel 2200C <<

Hersteller: DS Smith Packaging Austria GmbH

Verwender: Fronius International GmbH

Jurybegründung:

Durch die einheitlich gehaltenen Einzelteile und die hervorragende Handhabung bei der Entnahme sowie dem Einsatz des Schweißgerätes bietet die Transportverpackung einen besonderen Mehrwert.

Kategorie B2C

>> Kartonstreuendose <<

Hersteller: Pratopac GmbH

Verwender: claro products GmbH

Jurybegründung:

Die Verpackung nutzt Wellpappe als alternatives Material, ohne dabei Convenience und Funktionalität einzuschränken. Der wiederverschließbare Streuer ist gut durchdacht und bietet eine hervorragende Benutzerfreundlichkeit.

Kategorie Verpackung der Zukunft

>> Revolution: Die gehärtete 0,33l Standard Mehrwegflasche von Vetropack für den österreichischen Markt <<

Hersteller: Vetropack

Jurybegründung:

Die Mehrwegflasche von Vetropack besticht durch ihr leichtes und stabiles Design. Die Form erinnert an die bekannte 0,5l-Standardflasche und lässt sich dadurch gut als Mehrweglösung etablieren.

SONDERPREISTRÄGER BRANDING

>> 20 Jahre Douro Boys - Jubiläumsedition <<

Design: upart Werbung und Kommunikation GmbH

Hersteller: Marzek Etiketten+Packaging GmbH

Verwender: Douro Boys

SONDERPREISTRÄGER Innovation

>> ALPLA CleanCharger <<

Hersteller: ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Smart Packaging 2024

Kategorie B2B

>> Schweißgerät TransSteel 2200C <<

siehe Staatspreisträger

>> NKE Hybrid Box<<

Hersteller: Mondi Grünburg GmbH

Verwender: NKE Austria GmbH

>> Nachhaltiges, wiederverwendbares Stapelsystem für plattenförmige Gegenstände <<

Hersteller: Fries Kunststofftechnik GmbH

Verwender: Salzmann Formblechtechnik GmbH

>> Hochwertige Exportverpackung für Katalysatoren <<

Hersteller: PAWEL packing & logistics GmbH

Verwender: P & P Industries AG

Kategorie B2C

>> Kartonstreuendose <<

siehe Staatspreisträger

>> SIG und die Gmundner Molkerei bringen erste Kartonverpackung ohne Aluminiumschicht für H-Milch nach Österreich <<

Hersteller: SIG Combibloc GmbH & Co. KG

Verwender: Gmundner Molkerei GmbH

>> Kunststofffreie Verpackung für Getreidemühle <<

Hersteller: Mosburger GmbH, Straßwalchen - Dunapack Packaging

Verwender: KoMo GmbH

>> Leichtglasflasche <<

Hersteller: Vetropack

Verwender: Mohrenbrauerei Vertriebs GmbH & Co KG

Kategorie Verpackung der Zukunft

>> Revolution: Die gehärtete 0,33l Standard Mehrwegflasche von Vetropack für den österreichischen Markt <<

siehe Staatspreisträger

>> FREE to REUSE - Nachnutzung von Exportverpackungen <<

Hersteller: PAWEL packing & logistics GmbH

Verwender: Schneider Electric Power Drives GmbH

Design: STUDIO RE.D GmbH

>> Carton Cavity System <<

Hersteller: MM Premium Vienna GmbH

>> Papierschlauchbeutel für Obst und Gemüse <<

Hersteller: Ulrich Etiketten GesmbH

3. Jurymitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Michael Auer, MSc, Juryvorsitz, Österreichisches Institut für Verpackungswesen
- Dr. Silvia Apprich, FH Campus Wien
- DI Rainer Carqueville, Verpackungsconsulting
- Harald Eckert, Zeitschrift KOMPAK
- Herbert Kling, brandscore.at
- MMag. Alexander Krissmanek, Fachverband der Glasindustrie
- Mag. Art. Susanne Lippitsch, SL DESIGN
- Mag. Harald Rankl, Fachverband der Metalltechnischen Industrie
- DI Herbert Schlossnikl, Vöslauer Mineralwasser GmbH (Staatspreisträger 2022)
- Mag. Dominik Stern, Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs
- Mag. Martin Widermann, PROPAK Fachverband der Industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton
- DI Wolfgang Holzer, BMK
- Mag. Dieter Böhm, BMAW

4. Beurteilungskriterien:

Die eingereichten Verpackungslösungen werden von der Jury im Rahmen der folgenden **vier Exzellenzfelder** beurteilt, welche gleichzeitig die Kriteriencluster für die eingereichten Verpackungen darstellen:

- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Wiederverwendbarkeit sowie Verwertbarkeit, Umweltverträglichkeit, Abfallvermeidung etc.
- **Technische Funktionalität:** Materialwahl, Sicherheit, Normengerechtigkeit etc.
- **Gestaltung:** Design, Grafik, Sensorik etc.
- **Convenience:** Handling, Usability, Altersgerechtheit etc.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

ADir Sabrina Csiszar

Telefon: +43 1 711 00-808808

E-Mail: sabrina.csiszar@bmaw.gv.at